

Semesterprogramm

Architekturmodellbauer / Architekturmodellbauerin

Sehr geehrte Ausbilderin, sehr geehrter Ausbilder

Mit der folgenden Kurzinformation über die inhaltlichen Schwerpunkte des laufenden Semesters möchten wir mithelfen, sinnreiche Koordination zwischen der Ausbildung im Lehrbetrieb und dem Unterricht an der Berufsschule durchzuführen. Wir empfehlen Ihnen, regelmässig in die Unterrichtsmaterialien Ihrer Lernenden (Lehrmittel, Hefte, Ordner, usw.) Einblick zu nehmen. Dies vermittelt Ihnen einen guten Überblick über das Unterrichtsgeschehen an unserer Schule. Zur Beseitigung allfälliger Unklarheiten und Probleme im Zusammenhang mit der Ausbildung an der Berufsschule stehen Ihnen die betreffenden Lehrpersonen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Die Berufsschullehrpersonen

1. Semester	
Fachzeichnen	<p>Stricharten und Strichstärken Gebräuchlichste Zeichennormen, Zeichen und Schraffuren Werkpläne und Zeichnungen vermessen und beschriften von Hand, mit Schablonen und mit Abreibfolien Gebräuchliche Zeichenmaterialien, Papiersorten und Instrumente Massstäbe umrechnen Einfache Parallelperspektiven, Fluchtpunktperspektiven</p>
Material-, Maschinen- und Werkzeugkunde	<p>Wachstum, Zellbildung, Herkunft, Eigenschaften und Unterscheidungsmerkmale der wichtigsten Holzarten (Linde, Ahorn, Nussbaum, Birke, Pappel, Buche, Eiche, Birnbaum, Lärche, Weisstanne, Fichte, Föhre, Mahagoni, Limba, Abachi, Teak, Palisander, Balsa) Preisverhältnisse zwischen den einzelnen Holzarten Lagerung und Trocknung des Holzes Herstellung von Halbfabrikaten und ihre Preisverhältnisse Wichtigste Bezugsquellen und Handelsformen für Holz und Halbfabrikate Herstellungsarten, Eigenschaften und Anwendungsgebiete verschiedener Papier- und Kartonsorten Bezugsquellen und Handelsformen Kunststoffe, Klebstoffe, Farben (Herstellung der wichtigsten Kunststoffe, Klebstoffe und Farben), ihre wichtigsten Anwendungsgebiete und Verarbeitungsmöglichkeiten Duroplaste, Thermoplaste und Elastomere Wichtigste Arten, Marken, Bezugsquellen und Handelsformen</p>
Berufskunde und Modellbautechnik	<p>Funktionen der verschiedenen Modellarten (Architektur-, Industrie-, Planungs- und historische Modelle) Funktion und Einsatzgebiet von Spezialmodellen (Modelle für statische, akustische und optische Versuche, Funktionsmodelle für Fahrzeuge, Maschinen und Industrieanlagen, Modelle für Marktforschung und Verkaufsförderung)</p>
ABU	<p>Im Bereich Gesellschaft Thema „Einstieg ins Berufsleben“: Berufslehre, Regeln und Normen, Erwachsen werden, Soziale Beziehungen; verknüpft mit Bereich Sprache und Kommunikation (Hör- und Leseverstehen, Schreiben, Sprechen) sowie überfachlichen Kompetenzen (Methoden-, Selbstkompetenzen).</p>
Sport	<p>Spielorientierte Bewegungsschulung. Umgang mit Regeln und Normen. Fördern von Toleranz, Ordnungs- und Konfliktlösungsfähigkeit.</p>

3. Semester	
Fachzeichnen	Grund-, Auf- und Seitenrisse einfacher Körper zeichnen Schnittgeraden zweier Ebenen, Schnittpunkte von Geraden und Ebenen und einfachen Körpern konstruieren Wahre Grössen von Strecken, Winkeln und Flächen Gebäudeaufnahmen (Freihandzeichnen)
Material-, Maschinen- und Werkzeugkunde	Gewinnung und Herstellung der wichtigsten Metalle Verschiedene Veredlungsmöglichkeiten Einsatzgebiet und Verarbeitungsmöglichkeiten Gewinnung und Herstellung von Gips Eigenschaften, Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitung von Gips Wichtigste Metalle in Bezug auf Aussehen und Handelsformen Hilfsmaterialien (Lösungs- und Verdünnungsmittel, Lötzinn, Lötmitte, Schrauben, Nägel usw.) Bezugsquellen und Handelsformen
Berufskunde und Modellbautechnik	Unfallgefahren und Gesundheitsschädigungen Verhütungsmassnahmen, Arbeitshygiene- und Umweltschutzmassnahmen (Kunststoffe, Farben, Lösungsmittel, Verdüner usw.) Reproduktionsverfahren (Heliographie, Plandruck, Siebdruck) Anforderungen an die Unterlagen für die einzelnen Verfahren Vergrösserungs- und Verkleinerungsmöglichkeiten
ABU	Im Bereich Gesellschaft Thema „Einstieg ins Berufsleben“: Berufslehre, Regeln und Normen, Erwachsen werden, Soziale Beziehungen; verknüpft mit Bereich Sprache und Kommunikation (Hör- und Leseverstehen, Schreiben, Sprechen) sowie überfachlichen Kompetenzen (Methoden-, Selbstkompetenzen).
5. Semester	
Fachzeichnen	Besondere Gebäudeteile und Details wie Dächer, Erker, Balkone, Fenster usw. Aufnahme und Skizzen vermessen Verschiedene Massaufnahmen Aufnahmen, Skizzen und vorgegebene Pläne (Architektenpläne) umzeichnen
Material-, Maschinen- und Werkzeugkunde	Aufbau, Funktion und Einsatz der wichtigsten Maschinen Handhabung (Aufspannungsmöglichkeiten, Einstellung, Schnittgeschwindigkeit und Schnittwinkel in Bezug auf die zu bearbeitenden Materialien) Unterhalt und Pflege
Berufskunde und Modellbautechnik	Fotografische Aufnahmen von Modellen Die Möglichkeit und Anforderungen in Bezug auf Aufnahmestandort, Beleuchtung und Aufnahmewinkel Konstruktiver Aufbau von Modellen (Materialverbindungen) Verschiedene Möglichkeiten für die Herstellung einzelner Modellteile Verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von Modellen und einzelner Modellteilen (Ausführungsgrad, Massstäblichkeit, Strukturen)
Form und Farbe	Formen miteinander in Beziehung bringen, Proportionen bestimmen Grössenverhältnisse und ihre Wirkungen in verschiedenen Farben
ABU	Im Bereich Gesellschaft Thema „Einstieg ins Berufsleben“: Berufslehre, Regeln und Normen, Erwachsen werden, Soziale Beziehungen; verknüpft mit Bereich Sprache und Kommunikation (Hör- und Leseverstehen, Schreiben, Sprechen) sowie überfachlichen Kompetenzen (Methoden-, Selbstkompetenzen).
Sport	Spielorientierte Bewegungsschulung. Durch mitbestimmte Unterrichtsinhalte fördern von Kooperationsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit.

7. Semester	
Fachzeichnen	Werkpläne mit Modellmassstab mit Vermessung, Angaben über Materialien mit konstruktivem Aufbau Stücklisten zu den Werkplänen
Material-, Maschinen- und Werkzeugkunde	Aufbau, Funktion, Einsatz und Handhabung der wichtigsten Werkzeuge Unterhalt und Pflege /d.B. Schärfen unter Berücksichtigung der für die verschiedenen Materialien erforderlichen Schnittwinkel Schutzvorrichtungen und Unfallverhütung (SUVA-Vorschriften)
Berufskunde und Modellbautechnik	Abgusstechnik Grundlagen zur Berechnung von Kostenvoranschlägen (Material, Löhne, Betriebskosten, Risiko, Gewinn) Materialverbrauch Betriebs- und Atelierkosten, Abschreibungen, Gewinn und Verlust Zeitaufwand für Arbeiten abschätzen
Form und Farbe	Optische Täuschungen und deren Anwendungsmöglichkeiten Farbenkreis ausmischen Farbwerte und Kontraste feststellen Auswirkungen auf schwarz-weiss Fotografien
Baustilkunde	Verschiedene Baustile erkennen, unterscheiden und bezeichnen Die für den Modellbau wichtigsten Merkmale der Baustile Unterschiedliche Gebäude- und Dachformen Die wichtigsten Begriffe und Bezeichnungen aus der Baustilkunde, die im Bauwesen allgemein verwendet werden, unterscheiden
Gesellschaft	Arbeit
Sprache und Kommunikation	Präsentieren
	Vertiefungsarbeit (VA)
Qualifikationsverfahren	

Ferien und Schuleinstellungen

Bitte beachten Sie den aktuellen Ferienplan auf unserer Homepage.